



AESCULAP
AKADEMIE®



SCIENTIFIC DIALOG

13. FORUM PALLIATIVMEDIZIN

–Das Lebensende gestalten–

08. - 09.11.2019 | Berlin

Schirmherrschaft:

In Kooperation mit der DGP



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN : UMG



Liebe Interessierte an der Hospiz- und Palliativversorgung,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr feiert die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin ihr 25-jähriges Bestehen und wir freuen uns, dass wir Sie in diesem besonderen Jahr zum Forum Palliativmedizin nach Berlin einladen dürfen. Unser bereits seit Beginn an bestehendes Motto des Forum Palliativmedizin „Das Lebensende gestalten“ bietet das Format für die Veranstaltung, in der wir allen Interessierten die Gelegenheit geben wollen, sich intensiv mit aktuellen Themen aus dem Bereich der Hospizarbeit und Palliativmedizin auseinanderzusetzen. Erneut konnten wir für die sechs Workshops am Freitagvormittag und die im Anschluss beginnenden Vorträge am Freitag und Samstag Referenten gewinnen, die Ihre Erfahrungen aus der Hospizarbeit und Palliativversorgung mit uns teilen. Der einleitende Vortrag von Monika Müller mit dem Titel „Widerstehen oder Wachsen?“ beinhaltet das Thema Resilienz; die unserer Patienten, aber natürlich auch unsere eigene und geht der Frage nach, ob es Resilienz im Umgang mit progredienter Erkrankung, mit Krisen, Leid und Trauer gibt, was sie ausmacht und ob sie vom behandelnden Team gestützt oder gefördert werden kann.

VORWORT

In weiteren Schwerpunktthemen wie der kultursensiblen Palliativversorgung, der Symptomlinderung, der Gestaltung von Grenzbereichen, sowie den Themen Trauer und Finanzierung in der Palliativmedizin und Hospizarbeit wollen wir dazu beitragen, unser Tun kritisch zu hinterfragen, zu reflektieren und zu diskutieren. Nicht zuletzt soll die Zukunft der Palliativversorgung auch aus dem Blickwinkel von 25 Jahren DGP und die damit verbundene Haltung thematisch aufgegriffen werden.

Die Struktur der Veranstaltung soll dazu beitragen, dass Sie Gelegenheit haben, sich in den Pausen mit Ihren Kollegen auszutauschen. Genießen Sie die besondere Atmosphäre im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin Mitte sowie die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Mitarbeiter der Aesculap Akademie. Unser Dank gilt schon jetzt allen Referenten sowie den Kollegen des Palliativzentrums Göttingen, die diese Veranstaltung erst möglich machen.

Wir freuen uns Sie an diesem besonderen Wochenende, an dem wir 30 Jahre Mauerfall begehen, in Berlin begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

PD Dr. med. Marc Alexander Burmeister

PROGRAMM

FREITAG, 08. NOVEMBER 2019

08:30 Uhr Anmeldung und Registrierung Workshops

09:00 Uhr **Workshops**

1. Kultursensible Palliativversorgung – Wege der Umsetzung in den Alltag
Asita Behzadi, Berlin
Christian Banse, Göttingen
2. Ambulante Palliativversorgung von Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen
Helmut Hoffmann-Menzel, Bonn
Beate Goldau, Göttingen
3. Achtsamkeit – eine Grundvoraussetzung in der Palliativversorgung
Sandra Liebscher-Koch, Göttingen
Gerhild Rosenkranz, Göttingen
4. Wenn Eltern um Kinder trauern
Heiner Melching, Berlin
Gregor Dreizehnter, Göttingen
5. Es muss sich rechnen – Hospizidee im Spannungsfeld von Haltung und Wirtschaftlichkeit
Ilka Jope, Erfurt
Kathrin Heiß, Göttingen
6. „Da meine Mutter kein Deutsch spricht, braucht es eine besondere Lösung“
Zur Situation von Angehörigen von Patienten mit Migrationshintergrund
Franziska Schade, Göttingen
Urs Münch, Berlin

11:20 Uhr Anmeldung und Registrierung Symposium

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Begrüßung

Friedemann Nauck, Göttingen
Marc-Alexander Burmeister, Paris

12:20 Uhr Widerstehen oder Wachsen?

Monika Müller, Bonn

PROGRAMM

FREITAG 08. NOVEMBER 2019

Palliativversorgung kultursensibel gestalten

Vorsitz: Friedemann Nauck & Gerhild Rosenkranz

- 13:00 Uhr Kultursensible Hospiz- und Palliativversorgung:
Eine Begegnung mit dem Fremden
Asita Behzadi, Berlin
- 13:30 Uhr Grenzbereiche in der Palliativversorgung für
Menschen mit Migrationshintergrund
Christian Banse, Göttingen
- 14:00 Uhr Handreichung zur interkulturellen Öffnung –
ein Wegweiser
Franziska Schade, Göttingen
- 14:30 Uhr Kaffeepause

Symptomlinderung – mehr als medikamentöse Behandlung

Vorsitz: Kathrin Heiß & Bernd Alt-Epping

- 15:00 Uhr Achtsame Berührung in der Palliativmedizin
Sandra Liebscher-Koch, Göttingen
- 15:30 Uhr Medikamentöse Therapie – wissen wir,
was wir tun?
Helmut Hoffmann-Menzel, Bonn
- 16:00 Uhr Umgang mit Unruhe und Delir
Urs Münch, Berlin
- 16:30 Uhr Kaffeepause

PROGRAMM

Palliativversorgung im Grenzbereich gestalten

Vorsitz: Asita Behzadi & Heiner Melching

- 17:00 Uhr Impuls: Freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken – die Patientenperspektive
Martin Weber, Mainz
- 17:15 Uhr Impuls: Freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken – aus palliativmedizinischer Perspektive
Bernd Alt-Epping, Göttingen
- 17:40 Uhr Impuls: Freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken – aus ethischer und philosophischer Perspektive
Alfred Simon, Göttingen
- 18:00 Uhr Diskussion mit dem Plenum
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen
im Langenbeck-Virchow-Haus

PROGRAMM

SAMSTAG 09. NOVEMBER 2019

Trauer und Finanzierung ein Thema in der Palliativmedizin
und Hospizarbeit

Vorsitz: Martin Weber & Martina Kern

- 09:00 Uhr Trauer als Resonanzverlust
Monika Müller, Rheinbach
- 09:30 Uhr Finanzierung von Trauerarbeit –
Trauer als Diagnose?
Heiner Melching, Berlin
- 10:00 Uhr Verändert finanzielle Förderung die Haltung in
der Hospizarbeit?
Ilka Jope, Erfurt
- 10:30 Uhr Kaffeepause

Hospiz- und Palliativversorgung – die Zukunft mitgestalten

Vorsitz: Urs Münch & Friedemann Nauck

- 11:00 Uhr Wissen schaf(f)t Lebensqualität: Die DGP
als Fachgesellschaft im weitgefächerten Einsatz
für die Gestaltung des Lebensendes
Karin Dlubis-Mertens, Berlin
- 11:30 Uhr Gedanken zum ärztlich assistierten Suizid
und zur Sterbehilfe aus philosophischer Sicht
Alfred Simon, Göttingen
- 12:00 Uhr Ist Haltung in der Hospiz- und Palliativ-
versorgung noch zu retten?
Martina Kern, Bonn
Friedemann Nauck, Göttingen
- 13:00 Uhr Abschluss
Friedemann Nauck, Göttingen
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENTEN

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Friedemann Nauck
Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen,
Georg-August-Universität Göttingen

REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Prof. Dr. Bernd Alt-Epping
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Christian Banse
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dipl.-Psych. Asita Behzadi
Charité – Campus Virchow-Klinikum (CVK)
Psychoonkologie
Medizinische Klinik mit Schw. Hämatologie und Onkologie /
Palliativstation Berlin

PD Dr. Marc-Alexander Burmeister
B. Braun France Paris

Karin Dlubis-Mertens
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. Berlin

Gregor Dreizehnter
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Beate Goldau
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dipl. Sozialpäd. Kathrin Heiß
Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Helmut Hoffmann-Menzel
Zentrum für Palliativmedizin
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

REFERENTEN

Ilka Jope

Geschäftsstelle Thüringer Hospiz- und Palliativverband e.V.
Erfurt

Martina Kern

Zentrum für Palliativmedizin
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Sandra Liebscher-Koch

Pflegedienst der Universitätsmedizin Göttingen

Heiner Melching

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. Berlin

Monika Müller, M.A.

Beraterin | Therapeutin | Referentin | Autorin
Rheinbach

Dipl.-Psych. Urs Münch

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive
Chirurgie Berlin
DRK Kliniken Berlin I Westend

Gerhild Rosenkranz

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Franziska Schade

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Alfred Simon

Akademie für Ethik in der Medizin e.V. Göttingen

Prof. Dr. Martin Weber

Interdisziplinäre Einrichtung für Palliativmedizin
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-
Universitätsmedizin Mainz

INFORMATIONEN

FORTBILDUNGSPUNKTE

Bei der Ärztekammer Berlin sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt. Im letzten Jahr wurde das Symposium mit 9 Punkten und die Workshops mit 3 Punkten bewertet.

Im Rahmen der



Identnummer 20091020

können für diese Veranstaltung 10 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

TEILNAHMEGEBÜHR SYMPOSIUM:

■ Frühbucherrabatt bis 30.09.2019:

160,00 Euro inkl. MwSt

für Mediziner

115,00 Euro inkl. MwSt.

für Pflegekräfte, Ehrenamtliche
und weitere Berufsgruppen

■ ab 01.10.2019:

180,00 Euro inkl. MwSt.

für Mediziner

130,00 Euro inkl. MwSt.

für Pflegekräfte, Ehrenamtliche
und weitere Berufsgruppen

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen sowie ein Abendessen.

TEILNAHMEGEBÜHR WORKSHOP (begrenzte Teilnehmerzahl):

■ 30,00 Euro inkl. MwSt. pro Person

Sollten Sie sich 15 Minuten nach Beginn der Workshops vor Ort nicht angemeldet haben, so werden die Plätze weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen Bestätigung gültig. Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Forum Palliativmedizin 08. - 09. November 2019**Workshop** am 08. November 2019 Workshop 1, alternativ _ Workshop 4, alternativ _ Workshop 2, alternativ _ Workshop 5, alternativ _ Workshop 3, alternativ _ Workshop 6, alternativ _ Frau Herr

Nachname, Vorname, Titel

Abteilung / Fachrichtung, Funktion

Klinik / Praxis

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

E-Mail (optional)

Telefon (optional)

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für die Durchführung und Organisation dieser Veranstaltung und um Sie über weitere, interessante Veranstaltungen zu informieren. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Anmeldung zur Veranstaltung. Zur Abwicklung Ihrer Veranstaltungsteilnahme können Ihre Daten im erforderlichen Umfang an Dritte (z.B. Sponsoren) oder innerhalb der B.Braun Gruppe weitergegeben werden. Eine Weitergabe für andere Zwecke erfolgt nur dann, wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Ich stimme zu, dass meine oben angegebenen Daten innerhalb der B.Braun Gruppe zu Werbezwecken genutzt werden dürfen. Ausgenommen hiervon ist die Rechnungsadresse.

Sie haben die Möglichkeit, der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen. Hierzu wenden Sie sich bitte an untenstehende Adresse oder per E-Mail an datenschutz@aesculap-akademie.de. Gleiches gilt für die Ausübung Ihrer Rechte als Betroffener (z. B. Recht auf Auskunft).

Weitere Informationen zum Datenschutz bei der Aesculap Akademie finden Sie auf unserer Webseite.

Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltungen werden Fotos gemacht, die u. a. auf der Website und Social Media Auftritten der Aesculap Akademie GmbH veröffentlicht werden. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte unser Organisationsteam darauf hin.

Datum, Unterschrift

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Christina Müller

Am Aesculap Platz | 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95 - 1315 | Fax +49 7461 95 - 2050

christina.mueller@aesculap-akademie.de

INFORMATIONEN

ZIMMERRESERVIERUNG

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Übersicht zu Übernachtungsmöglichkeiten. Die Buchung erfolgt durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel Ihrer Wahl vor.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mit gemeint.

VERANSTALTUNGSORT

AESCULAP AKADEMIE GMBH
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59 | 10117 Berlin

Anfahrtsplan im Internet unter www.aesculap-akademie.de

ANREISE

Mit der **DB** **BAHN** zum Sonderpreis zur Veranstaltung und zurück. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aesculap-akademie.de „Über uns /Anreise“.

Die Aesculap Akademie® ist eines der führenden medizinischen Foren für alle, die sich beruflich leidenschaftlich, engagiert und mit großer Ambition für die Gesundheit der Menschen einsetzen. Ihnen bieten wir Wissenstransfer auf höchstem Niveau nach weltweit anerkannten Qualitätskriterien durch innovative Methoden und Technologien.

DIALOG – DEDICATED TO LIFE.

Die Aesculap Akademie® hat ihre Wurzeln im Unternehmen B. Braun, das seit mehr als 175 Jahren die Gesundheit der Menschen schützt und verbessert. Mit unseren Kursen, Hands-on-Trainings und Symposien tragen wir dazu bei, das Versprechen unseres Mutterkonzerns einzulösen: SHARING EXPERTISE.

Die Angebote der Aesculap Akademie® bieten Teilnehmern, die sich in einem inspirierenden Umfeld weiter entwickeln wollen, Wissenstransfer und Lehre in einem lebendigen Dialog, der dem Leben gewidmet ist.

AESCULAP AKADEMIE GMBH
Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen
Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 516 512-0

AESCULAP AKADEMIE GMBH
Gesundheitscampus-Süd 11-13 | 44801 Bochum
Telefon +49 234 902 181-0

info@aesculap-akademie.de | www.aesculap-akademie.de

Die Marke „Aesculap Akademie“ ist eine eingetragene Marke der Aesculap AG.

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

AESCULAP ACADEMY – a B. Braun company

